

Tätigkeitsbericht 2024 des Verein Glattwägs

Grusswort des Präsidenten

Das Pilotprojekt «Glattweg» konnte im Berichtsjahr in den Regelbetrieb überführt werden. Eine Erfolgsgeschichte, durch die das Berufsfindungspraktikum «Kopfball» einen würdigen Nachfolger erhielt, der auf die aktuellen Herausforderungen eingeht und Jugendliche bereits in der Oberstufe intensiv bei der Lehrstellensuche begleitet. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Schulen.

Der Vorstand präsentiert sich in diesem Jahr unverändert, nachdem wir an der GV 2024 mit Pierre Macher ein neues Vorstandsmitglied wählen konnten. Der Vorstand traf sich, neben der Generalversammlung, auch im Jahr 2024 zu vier Sitzungen und behandelte dabei viele Geschäfte, welche Finanzfragen zum Thema hatten. So wurden unter anderem die Löhne der Teilnehmenden auf CHF 24.30 / Stunde angehoben, wirksam per 1.1.2025, während die Kosten für die Auftraggeber:innen erfreulicherweise vorerst gleich belassen werden konnten.

Dem gesamten Team mit Violeta Stajkovic, Dominik Bisang, Emma Sequeiros (bis Mai 2024), Samantha Weber und neu Alexandra Manser danke ich einmal mehr herzlich für das grosse Engagement und meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die einmalige Zusammenarbeit.

Mai 2025, Michael Kraft

Glattwägs mit neuen Aussichten

Die Qualifizierung unserer meist ungenügend ausgebildeten Jugendlichen hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und ist für uns ins Zentrum gerückt.

Deshalb hatten wir im Jahr 2023 das neue Pilotprojekt «Glattweg» gestartet: In Zusammenarbeit mit der Schule Stettbach versuchten wir sechs Jugendliche, die sich noch in der Oberstufe befinden, intensiver zu begleiten und bei der Lehrstellensuche zu unterstützen. Das Pilotprojekt war erfolgreich und so konnten wir dieses im Berichtsjahr in unseren Regelbetrieb aufnehmen. Neu hinzu kam die Schule Herzli, womit wir nun zwölf Schüler:innen haben, die wir von September bis Juni betreuen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Vermittlungsstunden leicht zurückgegangen. Nach wie vor werden aber Hilfskräfte im Haushalt oder beim Zügeln gesucht, die ohne komplizierten administrativen Aufwand unterstützen können – das übernehmen wir von Glattwägs gerne.

Personal und Rechnungswesen

Emma Sequeiros hat uns leider im Mai 2024 verlassen und sich einer neuen Herausforderung gestellt – für diese wünschen wir ihr nur das Beste. Für sie ist Alexandra Manser gekommen: Sie ist gut gestartet und wir freuen uns, dass sie nun unserem Team angehört.

Auch mit der Zahlenwerkstatt, unserer Buchhaltung, sind wir rundum zufrieden.

Teilnehmerschaft und geleistete Arbeitsstunden

Im Jahr 2024 beschäftigte Glattwägs total 97 Personen, davon waren 1 nicht in der Stadt wohnhaft. Im letzten Jahr waren es noch 2 aus anderen Gemeinden. Die gesamte Teilnehmerzahl ist gegenüber dem letzten Jahr um 6 Personen gesunken. Bei den 96 Stadtzürcher:innen waren 51 Teilnehmende unter 19 Jahre alt sowie 18 junge Erwachsene unter 29 Jahren.

Mit insgesamt 8262 Arbeitsstunden haben wir die vereinbarte Leistung mit der Stadt Zürich erfüllt. Die Anzahl der Arbeitsstunden ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Wie immer sind wir erfreut, dass wir Festanstellungen generieren konnten.

Beratung und Begleitung

Wir mussten feststellen, dass dieses Jahr die Zahl der Beratungen und Begleitungen leicht abgenommen hat. Nach wie vor kommen vermehrt Jugendliche in sehr schwierigen Lebenssituationen zu uns. Darunter sind Oberstufenschulabbrechende und junge Menschen mit generell sehr wenig Unterstützung aus dem familiären Umfeld.

Mit dem Beratungsangebot konnten wir im Jahr 2024 1345 junge Erwachsene im Alter bis 29 Jahre, wohnhaft in der Stadt Zürich, beraten und begleiten. 21 stammten aus anderen Gemeinden. Für 48 Klientinnen und Klienten gelang es uns, die Begleitung abzuschliessen und eine Anschlusslösung zu finden, sei es in Form einer Berufslehre zur Erlangung des eidg. Fähigkeitszeugnisses EFZ bzw. eidg. Berufsattests EBA (21), einem Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt (1) oder einer schulischen Lösung (4). Leider war bei 12 Teilnehmenden keine Beratung möglich oder die Begleitung endete mit einem Abbruch. 10 Personen waren (noch) nicht vermittelt und wurden im Folgejahr weiter beraten. Insgesamt haben wir 1376 Beratungsstunden durchgeführt.

Die Zahlen zeigen, dass wir mit unserer individuellen Beratung und Begleitung weiter auf dem richtigen Weg sind.

Dank und Ausblick auf 2025

Mit Flexibilität passen wir uns auch im 2025 den unvorhersehbaren Gegebenheiten an. Wir geben alles, um die Unterstützungsbedürftigen bei ihrer erschwerten Integration in die Arbeitswelt zu begleiten. In diesem Zusammenhang möchte ich meinem Team von Herzen danken und ihnen auch dieses Jahr mitteilen, wie stolz ich auf sie bin.

Mai 2025, Violeta Stajkovic